

Liebe Eltern,

die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule ist ein zentraler Bestandteil der schulischen Bildungspartnerschaft. Sie trägt entscheidend zu einer positiven schulischen und sozialen Entwicklung der Kinder und das Erreichen der Bildungsziele bei.

Wenn viele Menschen miteinander zu tun haben, kann es vorkommen, dass Konflikte entstehen. Meinungsverschiedenheiten sind etwas Normales im menschlichen Zusammenleben, müssen aber ernst genommen werden.

Wir haben für unsere Schule einen Ablauf entwickelt, der die konstruktive Bewältigung von Konflikten erleichtert.

Schritt 1

Beschwerden von Eltern sollten immer zuerst mit der Lehrkraft direkt geklärt werden. Erfahrungsgemäß lassen sich die meisten Probleme auf dieser Ebene lösen.

Das bedeutet, Unstimmigkeiten zwischen Eltern und Lehrkräften werden direkt in einem Gespräch oder per Mail thematisiert. Ein bei diesem Gespräch entstandenes Protokoll bleibt bei der Lehrkraft.

Falls das Problem nicht gelöst wurde, folgt **Schritt 2**.

Schritt 2

Ein moderiertes Gespräch folgt. Daran nehmen teil:

- die beteiligte Lehrkraft
- die Eltern
- ein Moderator

Der Moderator wird von Eltern und Lehrkraft gemeinsam festgelegt. Er hat folgende Aufgaben:

- Er übernimmt die Gesprächsführung,
- verhält sich neutral und geht lösungsorientiert vor,
- erstellt ein Protokoll und verteilt dieses an alle Gesprächsteilnehmer sowie an die Schulleitung.

Als Moderator tätig werden können: Eine andere Lehrkraft, die Schulsozialarbeiterin oder ein Elternvertreter.

Falls das Problem nicht gelöst wurde, folgt **Schritt 3**.

Schritt 3

Die Eltern der Grundschüler wenden sich an Frau Maier, die Eltern der Sekundarstufenschüler an Frau von Langsdorff. Beide Lehrerinnen versuchen das Problem zu lösen.

Falls das Problem nicht gelöst wurde, folgt **Schritt 4**.

Schritt 4

Ein gemeinsames Gespräch mit Lehrkraft, Eltern und Schulleitung findet statt.

Sie können dabei von einem Moderator unterstützt werden. Gelingt es auf dieser Ebene nicht, zu einer einvernehmlichen Lösung zu gelangen, so entscheidet die Schulleitung über das weitere Vorgehen. Vom Gespräch erstellt die Schulleitung ein Protokoll für alle Beteiligten.